

LELF Phytopathologie	Anlage Viro Probenahme Tomaten für Virusmonitoring	Version: 2.0
		Datum: 14.07.2021
SOP: AW_Viro_Tobamoviren		File: AI_Viro_Tomatenbeprobung_Monitoring-V2_.docx

Diese Anlage regelt die Beprobung von Tomatenpflanzen zur Untersuchung auf Viren im Rahmen eines Monitorings

Je Sorte x Produktionsfläche sind 200 Pflanzen aus dem oberen Bereich der Pflanze zu beproben, je Pflanze ein 1-Euro Münze großes Blattstück. Wenn weniger Pflanzen zur Verfügung stehen, entsprechend weniger.

- Proben für die Aufarbeitung im Labor direkt in einem Extraktionsbeutel (Bioreba) geben - maximal 100 Blattstücke je Beutel (Abb. 1)
- Maximal 1-Euro Münze große Blattstücke, ohne Blattstiel beproben. Überfüllte Beutel werden zurückgewiesen!
- Mit dem Beschriftungsfeld nach vorne, Blattstücke in den Beutel vor der im Beutel sich befindende Trennfolie geben. Alle Blattstücke sollten nur auf einer Seite der Trennfolie und im unteren Drittel des Beutels liegen
- Mit einem wasserfesten Marker Beutel im Beschriftungsfeld auf der Vorderseite mit der Probennummer kennzeichnen. Beutel nicht zusammen tackern!
- Beutel zusammen bündeln z.B. mit einem Gummiband und in einem Plastikbeutel für den Versand verpacken
- Proben sollten so schnell wie möglich das Labor erreichen und bis Versand im Kühlschrank gelagert werden.



Abb. 1 Extraktionsbeutel mit maximaler Probenmenge